

Glas-, Potaschef., Getreide- und Hopfenhandel. Von den andern Nebenflüssen der Donau s. folgenden §.

§. 6. Südkarpatenland, (Theil des östreichischen Staats, Rußlands und der Türkei).

§. 1. Lage, Gränzen, Größe. Dies Land liegt von 36 — 48° O. L. 43 — 49° N. B., gränzt im N. an die Karpaten und den Dniester, im O. an diesen und das schwarze Meer, im S. an das Hämusland, im W. an das Nordalpenland, und enthält ungefähr 10,000 Q. M.

§. 2. Boden. Das Land ist ein großes Thal, das eingeschlossen ist vom Hämus, der mit den carnischen Alpen und dem Kahlenberg verbunden ist, und von den Karpaten, die durch die Donau vom Kahlenberge getrennt werden, auch in einigen Gegenden die March, oder weißen Berge und die Siebenberge (Paring und Allion, mit der berühmten veterarischen Höle) heißen, und sich im O. der Aluta zur Donau hinabsenken; ihre höchsten Spitzen sind: die sonniger Spitze 8100 und Kriwan 7818 F. hoch. In einigen Gegenden viel Moräste. Im Ganzen ist aber der Boden sehr fruchtbar.

§. 3. Gewässer. Dem schwarzen Meere fließen folgende Hauptflüsse zu: 1) Donau, die links die Morawa, Waag, Gran, Theiß (mit Szamosch, Kdebsch, Marosch, Vega), Temes (mit Berzawa, Czerna, Aluta, Sireth, Pruth, und rechts die Leitha, Raab, Sarwis, Drave (mit Ruhr), Save (mit Kulpa, Unna, Drina), Bosna, Morawa, Timof aufnimmt. 2) Dniester, O. Karpaten, links mit Podgorze. Mehrere Seen, z. B. der neustädler 4 M. lang, Pfatten, oder Balatonsee 12 M. lang und 2 M. breit. Einige Kanäle, z. B. Franzkanal zur Vereinigung der Donau und Theiß.

§. 4. Klima, gemäßigt wegen der schützenden Karpaten, in denen jedoch ziemlich starke Winter; im S. feucht und schwül, und merklich ungesund.

§. 5. Produkte: Rindvieh, Büffel, Pferde, Schafe, Schweine, Bienen, Seidenraupen, Wildpret, auch Gemsen, Bären, Luchse, viel Fische u. c.; Holz, Getreide, Hirse, Buchweizen, Mais, Reis, Wein (z. B. tokaier, ödenburger, öfner, rufser u. c.), Obst (Pflaumen, Kastanien, Feigen, Mandeln, Nüsse u. c.), Gartengewächse, Hopfen, Hanf, Flachs, Rübsaat, Tabak, Safran, Waid, Krapp u. c.; Gold (aus Bergen und